

KAREN GOMYO | Violine

"...deeply serious, temperamental and just plain gorgeous... always with a clear sense of the music's rhythmic pulse and sonic perspectives." – Toronto Globe & Mail

"First-rate artist of real music command, vitality, brilliance and intensity." – Chicago Tribune

Die Geigerin Karen Gomyo, Trägerin des angesehenen *Avery Fisher Career Grant 2008*, fiel dem Publikum erstmals durch ihren Sieg beim *Young Concert Artists International Auditions 1997* auf. Damals war sie 15 Jahre alt. Seither reist Karen Gomyo als Solistin und Kammermusikerin durch Nord- und Südamerika, Europa und Asien.

Karen Gomyo trat als Solistin mit dem New York Philharmonic Orchestra, Los Angeles Philharmonic, dem Philadelphia Orchestra, dem San Francisco Symphony Orchestra und dem National Symphony of Washington D.C. auf. In Europa war sie u.a. mit dem City of Birmingham Symphony Orchestra, dem Danish Radio Symphony Orchestra, dem Royal Scottish National Orchestra, Bergen Philharmonic, der Camerata Salzburg, dem Niedersächsischen Staatsorchester Hannover, dem Radio-Sinfonieorchester Stuttgart und Den Haag Residentie Orkest zu hören.

Sie arbeitet mit Dirigenten wie Sir Andrew Davis, Leonard Slatkin, Neeme Järvi, Andrew Litton, David Robertson, David Zinman, Yannick Nézet-Séguin, Louis Langrée, Thomas Dausgaard, Pinchas Zukerman, Heinrich Schiff, Peter Oundjian, Hannu Lintu, Pietari Inkinen, Vasily Petrenko, Kirill Karabits, Robin Ticciati und Jakub Hrůša zusammen.

Im Februar 2015 spielte Karen Gomyo die amerikanische Erstaufführung von Matthias Pintschers Violinkonzert "Mar'eh" mit dem National Symphony of Washington D.C. unter der Leitung des Komponisten. Höhepunkte der Saison 2015-16 sind ihre Debuts bei den Bamberger Symphonikern (Jakub Hrůša), Euskadiko Orkestra Sinfonikoa (Jun Märkl) und Aarhus Symfoniorkester (Marc Soustrot) sowie Wiedereinladungen zum Hong Kong Philharmonic (Jaap Van Zweden) und New Zealand Symphony (Edo de Waart). Beim Orchestra Sinfonica do Estado de Sao Paulo in Brasilien (Marin Alsop) wird sie im Rahmen einer Residency zu Gast sein.

Als passionierte Kammermusikerin ist Karen Gomyo ein gern gesehener Gast bei Festivals in den USA und Europa. Im Sommer 2015 tritt sie u.a. beim Delft Festival (Niederlande), beim Mainzer Musiksommer, beim Moritzburg Festival und bei den Musiktagen Mondsee in Österreich auf.

Karen Gomyos großes Interesse gilt der Musik des Nuevo Tango von Astor Piazzolla. 2012 tourte sie mit den Weggefährten und Musikerkollegen Piazzollas Pablo Ziegler (Klavier),

Hector del Curto (Bandoneon), Claudio Ragazzi (Elektrische Gitarre), Pedro Giraud (Kontrabass) und dem klassischen Pianisten Alessio Bax mit einem einzigartigen Programm, das sich der Musik Piazzollas und der klassischen Komponisten, die ihn beeinflussten, widmete.

Im Dezember 2013 trat Karen Gomyo in dem von NHK World produzierten und weltweit ausgestrahlten Dokumentarfilm „The Mystery of Stradivarius“ auf, in welchem sie als Geigerin und Sprecherin durch den Film führte.

Karen Gomyo spielt die Stradivari „Aurora, ex-Foulis“ aus dem Jahr 1703, die ihr exklusiv von einem privaten Förderer zur Verfügung gestellt wird.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte die Website der Künstlerin www.karengomyo.com.

2015|2016: Änderungen bzw. Kürzungen bedürfen der Abstimmung mit June Artists Management.